

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 15.

Dresden, am 12. December

1891.

**Fünfzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer**  
am 10. December 1891.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 133—144 — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 29, den Bericht über die Verwaltung der Landesbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1889/90 betr. — Schlußberathungen über: 1. den Vorbericht der Finanzdeputation A über die allgemeinen Grundsätze, nach welchen die im Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1892/93 vorkommenden Gehaltserhöhungen eingestellt worden sind; 2. den Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des pens. Ober-schaffners Hermann Benjamin Wagner in Löbtau, Gewährung einer Rente zu seiner Pension, und 3. den Antrag derselben Deputation über die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Lommahsch, die Inwegfallstellung des Jahrmarktgelbes betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Thümmel, von Meißsch, Dr. von Gerber und Dr. Schurig, der Herren königl. Commissare Geh. Rätbe Dr. Diller, von Charpentier, Heymann, Geh. Reg.-Rätbe Schwedler, Wodel, von Bosse, Dr. von Bernewitz, von Criegern, Geh. Finanzrath Dr. Barchewitz und Ober-Reg.-Rath Lotichius, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet; ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 133.) Antrag des Abg. Colditz und Genossen, die Aufhebung der Getreidezölle betreffend.

Präsident Ackermann: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 134.) Protokollextract der Ersten Kammer über die Petition des Sächsischen Turnlehrervereins um Beseitigung der Bestimmung in § 38 Abs. 3 des Gesetzes vom 26. April 1873, das Volksschulwesen betreffend.

Präsident Ackermann: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 135.) Protokollextract der Ersten Kammer über 5 für unzulässig erklärte Petitionen bez. Beschwerden, und zwar: 1. die Petition des Fleischermeisters Friedrich Louis Damm in Lobstädt, Rechtsverweigerung betreffend; 2. die Petition des Privatmannes Friedrich August Schladiß in Leipzig, Rückerstattung zuviel gezahlter Einkommensteuer betreffend; 3. die Petition F. S. Wappler's in Werneßgrün, Gewährung einer Staatsunterstützung zur Wiederaufrichtung seines Geschäftes betreffend; 4. die Petition August Knäbel's in Pieschen, Erlaß der Staatssteuern betreffend, und 5. die Beschwerde bez. anderweite Beschwerde Hermann S. Fajsel's in Pirna unklaren Inhalts.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 136.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths und des Gemeinnützigen Vereins zu Elfeld um Errichtung einer Haltestelle daselbst.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 137.) Druckexemplare einer Petition der städtischen Collegien und des Gewerbevereins zu Ramenz um Erbauung einer Eisenbahn von Königsbrück über Schwepnitz, und zwar nicht nach Straßgräbchen, sondern nach Ramenz.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 138.) Druckexemplare einer Petition Karl Franz Koehler's in Leipzig und Genossen um Abänderung beziehentlich Ergänzung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878.